Katness – trotz Tumor voller Hoffnung!

Hallo,
Ich bin Katness und ich bin neu hier im Patenbereich.

Wie es dazu kam ist eine lange Geschichte..

Ich war zwar immer schon kleiner und schlanker als meine Geschwister, aber ich war ansonsten gesund und sollte vermittelt werden. Und mich will sogar jemand haben. Aber plötzlich merkt mein Pflegefrauchen, dass da doch etwas nicht stimmen kann.

Irgendwie sitzt da doch mein Fell nicht richtig. Ihr war das nicht geheuer und sie behielt mich zur Beobachtung da. Richtig so zeigt sich bald, denn eine Woche später habe ich einen Knubbel neben dem Bein. Hier geht alles zackzack und so wurde direkt ein Tierarztbesuch für mich festgesetzt. Aber nicht nur das: kurzer Hand entschied man, ich würde Dauerpflegling werden und ein neues großes Gehege bekommen. Ich hatte also etwas, worauf ich mich nach dem Tierarzt freuen konnte

So sah mein Knubbel inzwischen aus:

Er war vom Abend davor schon größer geworden
Die Tierärztin meinte wir müssten das röntgen, um herauszufinden, was genau es sei. Aber dafür war an dem Tag keine Zeit und so wurde einige Tage später ein Termin ausgemacht.

In der Zwischenzeit aber durfte ich mein neues Heim ansehen.. Erstmal skeptisch..

Aber doch, hier könnte ich es aushalten!

Der Tag des Termins, alle haben ein bisschen Bammel, ich muss ja in Narkose gelegt werden, so ganz ohne ist das nicht und falls das Ergebnis ganz schlecht wäre, würde man vielleicht gar nichts machen können. Aber dann um 16 Uhr der Anruf: alles gut!

So sehe ich am Abend aus, als ich wieder abgeholt werde:

Ja, ihr sehr richtig, ich bin operiert worden.
Mein Knubbel war nämlich ein Tumor an der Gesäugeleiste. Klingt nicht gut? Ist es auch nicht. Zwar bin ich diesen Tumor losgeworden und der Tierarzt hat sein Bestes gegeben, aber diese Art von Tumoren kommen schnell wieder, weil sie oft das umliegende Gewebe befallen. Der Tierarzt sagte etwas von einem Monat bis zu einem halben Jahr bis die Hamster da rückfällig werden. Ihr seht, ich habe gut zugehört! Aber hey, ich lasse mich nicht entmutigen, im Gegenteil! Jetzt gilt es, das Leben, das ich habe, zu genießen!

Ein paar Tage muss man nach einer solchen OP in „Quarantäne“, man bekommt kein Streu und so, die Wunde muss sich schließen und man soll sich nicht so anstrengen.
Das ist nichts für mich! Mir ist langweilig und das Leben wartet darauf gelebt zu werden!

Weil ich viel zu munter und unternehmungslustig bin, darf ich nun zurück in mein Gehege.
Und wenn ihr meine Paten werden, dann lesen wir uns von dort wieder!

Vielleicht habe ich nicht mehr so viel Zeit wie andere Hamster, aber ich bin wild entschlossen, das Beste daraus zu machen.
Begleitet mich auf meinem Weg.
Dann erfahrt ihr alles aus erster Hand!

Eure Katness

Du möchtest eine Patenschaft für Katness übernehmen?Schreibe eine Mail an pate@hamsterhilfe-nrw.de oder schicke uns bitte das unterschriebene, ausgefüllte Patenschaftsformular zu.